

## **Her mit dem schönen Leben!** **Erfolgreiche Frauendemo am 13. März in Bern**

**Gemeinsam können wir etwas bewegen - Frauen, solidarische Männer, Kinder, Schweizerinnen und Schweizer, Migrantinnen und Migranten haben mit einer farbenfrohen und lautstarken Demo konkrete Taten für die Gleichstellung gefordert. Ein breites Bündnis von rund 50 Frauenorganisationen, Parteien und sozialen Organisationen, darunter auch die Grünen, haben am 13. März in Bern eine überraschend grosse Frauendemo möglich gemacht.**

Überall auf der Welt fordern Frauen im Rahmen der dritten internationalen Aktion der Marche Mondiale des Femmes noch bis Oktober ein Ende der Armut und Gewalt an Frauen. Mit der weltweiten Aktion wollen Frauen und Männer gemeinsam und solidarisch die Gleichstellung und die Rechte der Frauen vorantreiben. Auch in der Schweiz haben sich rund 8000 Personen an der Frauendemo - einer der grössten seit vielen Jahren - beteiligt.

Die erfolgreiche und lustvolle Frauendemo zeigt, dass viele bereit sind, sich für die Rechte der Frauen und für echte Gleichstellung zu engagieren. Das ist vor dem Hintergrund der zahlreichen uneingelösten Versprechen nicht weiter verwunderlich und stimmt für kommende Auseinandersetzungen und Aktionen zuversichtlich. Seit fast 30 Jahren ist die Gleichstellung in der Schweizer Verfassung verankert, und trotzdem erhält eine Frau für fünf Tage Arbeit nur den Lohn von vier Tagen. Zum ersten Mal hat sich dieser Lohnunterschied in den letzten Jahren wegen der grosszügigen Auszahlung von Boni an die Männer sogar noch vergrössert. Und dies obwohl die Frauen immer besser ausgebildet sind.

Die Krise wird zudem dazu genutzt, die Arbeitsbedingungen von Frauen und die weit verbreitete Teilzeitarbeit mit der Ausdehnung von Arbeit auf Abruf und Arbeit im Stundenlohn zu verschlechtern. Dazu kommt der anhaltende Druck auf die soziale Sicherheit: Trotz dem grossen Sieg in der Abstimmung über den Rentenklau soll das Rentenalter der Frauen mit der 11. AHV-Revision erhöht und die Leistungen der Arbeitslosenversicherung abgebaut werden.

2011 jähren sich 40 Jahre Frauenstimmrecht, 30 Jahre Verfassungsartikel, 20 Jahre Frauenstreik und 15 Jahre Gleichstellungsgesetz – eine gute Gelegenheit, weitere erfolgreiche Frauenaktionen durchzuführen.

Corinne Schärer, Grossrätin Grüne BE und Gewerkschaftssekretärin Gleichstellungspolitik Unia